

1. Süddeutsches Fahrsportforum in Biblis eine tolle Fahrsport-Veranstaltung

Zwei Tage volles Programm für Fahrer, Trainer, Parcourschefs, Turnierveranstalter und Richter am 22./23. Januar auf dem Jägerhof in Biblis. Die Pferdesportverbände aus Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland tischten ihren Fahrsportlern methodisch und zielgruppenunterschiedlich Information auf, baten um Diskussionsbeiträge und präsentierten praktische Demonstrationen. Mehrere Hundert Fahrsportbegeisterte drängten sich in der Remise des Jägerhofs. Die Familie Jäger stellte die Location zu Verfügung, die von Verpflegung bis zum Fahrplatz, Plenum und Arbeitsgruppen jede Möglichkeit geboten hat und den spontanen (z.T. nicht angemeldeten) Ansturm bravourös bewältigte. Gleiches gilt für die Organisatoren, die vom Run auf die Fortbildung überrascht wurden und einen klasse Job machten.

Otto Erley eröffnete das Forum mit einem Überblick über die Strukturdaten der FN im „Fahrerlager“. Praxisbeispiele wie z.B. das Training junger Pferde, Leinen-aus-der-Hand-kauen-lassen, Schwungentwicklung, Hindernisfahren wurden in Beiträgen u.a. von und Dieter Lauterbach oder Rolf Petruschke sichtbar gemacht. Dankenswert die Bereitschaft von Reiterinnen und Reitern, sowie von Fahrerkollegen, mit ihren Pferden an den Demonstrationen mitzuwirken. Juristische Fachfragen mit Plewa, Mentaltraining, knifflige LPO-Entscheidungen und die Situation der Jugendförderung waren Themen in Plenums- und Zielgruppentreffs. Mit-Organisatorin Summer organisierte ein Forum zur Datenverarbeitung auf Turnieren mit Programm TORIS. Die LPO 2013, die Beurteilung der Grundgangarten, Mentaltrainings und Parcoursaufbau waren weitere Themen des Forums z.B. für Richter, Parcourschefs und Veranstalter.

Dankenswert war die Bereitschaft von Reit- und Fahrkolleg/-innen, ihre Pferde im Dienste der Weiterbildung vorzustellen und sich den vielen kritischen Augen und entsprechenden Lehrkommentaren und Unterrichtseinheiten zu stellen. Das ist wahrlich keine Selbstverständlichkeit.

Erfreulich, dass so viele pfälzische Fahrsportlerinnen und –sportler, Richter, Trainer beteiligt waren. Dem Fazit der Veranstalter zur Verabschiedung aller Teilnehmenden konnten wir erfreut entnehmen, dass ein ähnliches Forum für das nächste Jahr überlegt wird. Freilich bleiben regionale Fortbildungen in Pfalz und Bundesland beispielsweise für Trainer und Richter auch in Zukunft notwendig, einige Forumsbesucher werden sich also am 19. März in Otterberg das nächste Mal treffen.

Prima auch, dass die Teilnehmenden in einem abschließenden Fragebogen der Organisatoren um ihre Bewertung gebeten wurden. Aber nicht nur das, sondern auch Themen-Vorschläge für ein nächstes Forum konnten gemacht werden. Wir dürfen also gespannt sein und wünschen uns, dass z.B. pfälzische Beispiele funktionierender Jugendförderung bis zum Landesmeistertitel und andere gute Ideen aus unserem kleinen (aber feinen) Fahrsport-Bundesland aufgegriffen werden.



Im Plenumssaal

Foto und Text: Andrea Gormann-Kaiser